



Teilnahmebedingungen und Zahlungsmodalitäten

Anmeldung ab sofort unter
absolventenverein@rolmail.net
oder über die Homepage
www.absolventenverein.it

Teilnahmegebühr (Unterkunft und Verpflegung inklusive):

Mitglieder: 335 Euro
Nichtmitglieder: 366 Euro

Teilnahmegebühr für Livestreaming:
50 Euro



Einzahlung nach erfolgter Anmeldung
auf das Konto des
Vereins der Absolventen Landwirtschaftlicher Schulen
Raiffeisenkasse Etschtal
IBAN IT 93 X 08269 58960 000300213551

Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.
Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge
der Anmeldungen.
Die Anmeldung wird nur gültig in Verbindung
mit dem entsprechenden Zahlungsnachweis, der innerhalb
einer Woche nach der Anmeldung erfolgen muss.

Anmeldeschluss:
Donnerstag, 22. Dezember 2022



Verein der Absolventen
Landwirtschaftlicher Schulen

Folgt uns auf facebook!



Während des Seminars findet, organisiert vom
Versuchszentrum Laimburg, eine Verkostung aus-
gewählter Apfelsorten statt

Veranstaltungsort:



Bildungszentrum Haus der Familie,
Lichtenstern, I - 39054 Oberbozen/Ritten

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

500 m nördlich des Zugbahnhofes Bozen startet die
Rittner Seilbahn. Sie fährt von 6:30 bis 21:00 Uhr im
4-Minuten Takt und benötigt 12 Minuten Fahrtzeit. Der
Fußweg von der Schwebeseilbahn bis zum Haus der Familie
beträgt ungefähr 25 Minuten.

Anerkannte Weiterbildungsstunden für (gilt ausschließlich für die Teilnahme in Präsenz):

Jugendländereinführung: 18 Stunden
Befähigungsnachweis für den Ankauf und die Verwendung
von Pflanzenschutzmitteln: 2,5 Stunden

**Die Veranstaltung wird unter Einhaltung aller ge-
setzlich vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen
hinsichtlich der Epidemiologischen Ausnahmesituation
Covid 19 abgehalten.**

Veranstalter:

Verein der Absolventen Landwirtschaftlicher Schulen
Jakobstr. 1/A, 39018 Terlan
Tel. 0471 258 197

Für weitere Informationen:
absolventenverein@rolmail.net
www.absolventenverein.it

Änderungen vorbehalten



RIPARTIZIONE
AGRICOLTURA



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

ÖBST BAU SEMINAR

des Vereins der
Absolventen
Landwirtschaftlicher
Schulen
von **Montag 23.**
bis **Mittwoch 25.**
Jänner 2023



8 Uhr: Begrüßung durch den Vorsitzenden **Klaus Kapauer**

Grußworte von Landesrat **Arnold Schuler**

Aktuelle und zukünftige Herausforderungen im deutschen Obstbau

Jörg Hilbers, Fachgruppe Obstbau

10 Uhr:

Sichere dein Einkommen aus der Apfelproduktion mit dem neuen Mutualitätsfonds I.S.T.

Konzept, Funktion und Ziel des Fonds, der von der EU subventioniert wird
Manfred Pechlaner, Hagelschutzkonsortium

Humus in Dauerkulturen: Aktuelle Situation und derzeitige Forschungsfragen

Stefan Pätzold, Universität Bonn

Mittagspause

Brückenschlag vom Landwirt zum Verbraucher:

Die Internetplattform Bodenseebauern agiert durch Information und Dialog mit dem Verbraucher
Hubert Hengge, Maschinenring Tettngang
Ingrid Martin, Koordinatorin Bodenseebauern

Erste Erkenntnisse zur Spätfrostempfindlichkeit neuer Apfelsorten

Simon Götsch, Freie Universität Bozen
Andreas Wenter, Versuchszentrum Laimburg

Faktoren, die das Ausdünnergebnis beeinflussen

Gerhard Baab, Agroselection

Ausdünnungsversuche 2022

Überblick und mögliche Rückschlüsse für die Praxis
Christian Andergassen, Versuchszentrum Laimburg

Können wir den starken Fruchtfall 2022 erklären?

Jos de Wit, Fruitconsult

Abendprogramm

Podiumsdiskussion:

Bessere Erträge durch gezielte Ausdünnung



MONTAG 

8 Uhr: Analytik von Rückständen

Albrecht Friedle, Labor Friedle GmbH

Elemente einer risikobasierten Qualitätssicherung im Bereich Obst und Gemüse im LEH

Jochen Schiel, Abteilungsleiter Qualitätssicherung Obst- und Gemüse-Einkauf International, LIDL Stiftung & Co. KG

Pflanzenschutz und Kundenwünsche:

Wie kann beidem Rechnung getragen werden?

Wolfgang Graiss, VI.P

Verringerung von Rückständen:

Was ist in der Praxis möglich

Roland Zelger

In welchen Apfel beiße ich ?

Umfrage zum Apfelkonsum
Schüler der Oberschule für Landwirtschaft Auer

Mittagspause

14 Uhr: Die Chancen der digitalen Technik für den Obstbau

Laurens Tack, Agromanager

Wo sind die Möglichkeiten für einen rentablen Birnenanbau?

Joris Wisse, CAF Centrale Adviesdienst Fruitteelt B.V.

La recente situazione produttiva e commerciale del pero

Tomas Bosi, CSO ITALY Soc. Coop.

VOG Products als Pfeiler der Südtiroler und Trentiner Obstwirtschaft

Johannes Runggaldier, VOG Products

Wir denken den Apfel neu

Christof Tappeiner, VOG Products

Category Management:

Kunden überzeugen, Konsumenten begeistern

Hannes Tauber, VOG

Abendprogramm

Kostproben aus dem Hause VOG Products

Zusatzangebot: Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Vorträge werden im LIVE-STREAMING angeboten.



DIENSTAG 

8 Uhr: Qualitätsmanagement in Neuseeland – Praktische Anwendung von Trockensubstanz
Ulf Kerer, AGFIRST

Il concetto di qualità secondo Melinda

Massimiliano Gremes, Melinda

Wirkungspotential nicht synthetischer Präparate bei unterschiedlichen Schadorganismen.

Werner Rizzolli, Versuchszentrum Laimburg

Ramularia-Lentizellenflecken:

Eine neue Herausforderung für Praxis & Wissenschaft
Sabine Öttl, Versuchszentrum Laimburg

Aktuelles zum Pflanzenschutz

Mitarbeiter des Instituts für Pflanzengesundheit, Versuchszentrum Laimburg

Mittagspause

Formulierungen von Pflanzenschutzmitteln: Eigenschaften und Vorteile

Was sollte man vor der Ausbringung im Feld wissen bzw. beachten?

Henning Urch, Formulation Development
Experts - BASF Agricultural solutions

Agri-Photovoltaik: Solarenergie über Äpfeln

Vorstellung der ersten Agri-Photovoltaik-Pilotanlage über einer bestehenden Obstanlage in Europa.
Hubert Bernhard

Agri-Photovoltaik: Die rechtliche Situation in Südtirol und auf Staatsebene

Stefanie Maffei, SEV - Südtiroler Energieverband

16 Uhr: Versuchsergebnisse zu rotfleischigen Apfelsorten

Walter Guerra, Versuchszentrum Laimburg

Rotfleischige Apfelsorten: eine Chance für den Obstbau?

Ein Erfahrungsbericht aus Deutschland.
Wolfgang Kreiser, Red Apple Germany

Präsentation der Verkostungsergebnisse

Elisa Vanzo, Versuchszentrum Laimburg



MITTWOCH 